

Demnächst erscheint:

Walter Meier

Flucht aus der Technik

Vom sterbenden und werdenden Zeitgeist

Etwa 400 Seiten / Geheftet RM 5.30, Ganzleinen RM 6.80

Dies äußerlich und innerlich monumentale Werk vom Ende der Technik an der Schwelle einer neuen Epoche — Technik als Inbegriff des Zeitgeistes — wird für die heutige Zeit etwas Ähnliches bedeuten wie für die damalige der „Untergang des Abendlandes“: gab Spengler einst der (freilich verfehlten) Untergangsstimmung nach verlorenem Krieg Ausdruck, so findet dies Werk das erlösende Wort für Eindrücke und Erkenntnisse, die gleichsam in der Luft liegen. Sehen wir nicht stündlich an Not und Elend, in welche Sackgasse uns die technische Übersteigerung gebracht hat? Hier setzt dies Werk ein: es spricht vom technisierten Menschen, der sich unheilvoll verrannt hat, von der geistigen Situation unserer Zeit, die an einem entscheidenden Wendepunkt angelangt ist, vom Ende der neuen Sachlichkeit und vom sterbenden Logos, von der großen Zeitgeist-Dämmerung, vom heute allmächtigen Rationalismus und Tatsachenfetischismus, von den Götzen Macht, Materie, Wissen. Doch ist der Verfasser weit davon entfernt, sich im Verneinen zu erschöpfen: alles dient nur neuen Wegen, Wegen der Wandlung zum kommenden Reich, dessen Umrisse sich schon heute abheben. Wird dies Werk vom seelischen Aufbruch so zur Fanfare einer neuen Epoche? Bedeutet es Ruhe für den heutigen Menschen auf der Flucht? Jedenfalls ist es das Lebenswerk und Credo eines Philosophen, der doch fern aller zünftigen Wissenschaft steht, sondern als namhafter Jurist an sichtbarer Stelle wirkt, wie ja so oft entscheidende Anregungen gerade von Außenseitern kommen.

Ⓜ

Angebot im Verlangzettel!

CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN